

gisseurs und Schauspielers Harry Meyen, erschienen in Ihrer Nummer 13, nicht Stellung zu nehmen, obwohl der Vorstand unseres Vereins nicht zusammentreten konnte; dieses ist freilich die Folge zahlreicher Erkrankungen, und die wiederum hatten mit Kortner nichts zu tun. Zur Sache:

▷ Der Verein hat schon vor längerer Zeit, als nämlich Kortner dem Schauspieler Norbert Kappen während einer Probe vorwarf, dieser habe nicht lange genug bei der Gestapo in Haft gesessen,



Riess*

Kappen unter die eventuell zu unterstützenden Opfer von Fritz Kortner eingereiht. Kappen ist auch Mitglied des Vereins geworden.

▷ Der Verein wird in den nächsten Tagen Harry Meyen prophylaktisch unter die „Opfer“ einreihen müssen. Denn die Vergangenheit hat — leider — erwiesen, daß man solche Briefe nicht ungestraft schreibt, oder, um es anders zu formulieren: daß es gefährlich ist, Negatives über Kortner zu publizieren.

▷ Der Verein erwägt sogar, als eines der Opfer von Fritz Kortner — Fritz Kortner selbst unter seine Pittüchle zu nehmen. Denn ohne Zweifel haben die geschilderten Vorkommnisse — von den nicht geschilderten, den nicht zu schildernden ganz zu schweigen — erwiesen, daß Fritz Kortner zu den Opfern von Fritz Kortner gehört.

Zurich CURT RIESS

Im Auftrag des „Vereins zur Unterstützung der Opfer von Fritz Kortner“

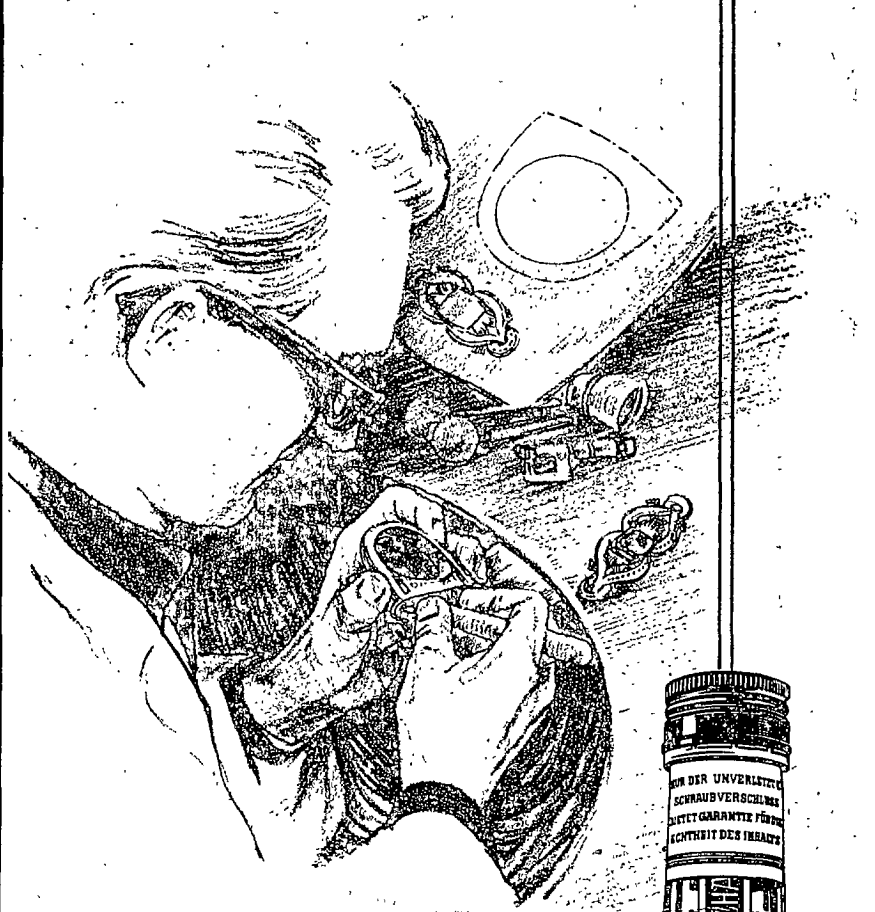
* Schriftsteller („Das gibt's nur einmal“), Drehbuchautor („Zwischenlandung in Paris“) und Initiator des „Vereins zur Unterstützung der Opfer von Fritz Kortner“, zu dessen Mitbegründern der Regisseur Helmut Käutner, dessen Ehefrau, die Schauspielerin Erica Balqué, sowie der Schauspieler und Regisseur Bernhard Wicki zählen.

Verantwortlicher Redakteur für Bonn, SPIEGEL-Gespräch, Serie: Georg Wolff; für Interzonenhandel, Gemeinschaftswerk, Gesellschaft, Industrie, Presse, Rationalisierung, England: Leo Brawand; für Bundesländer, Kirche, Justiz, Sowjetzone, Affären: Karlheinz Vater; für „Gerhard Mauz“: Gerhard Mauz; für Verbraucher: Manfred Eichhöfer; für „Peter Brügge“: Peter Brügge; für Ausland: Siegfried Kogelfranz; für Sport: Walter Gloede; für Oper, Malerei, Film: Klaus Recht; für Bücher, Bücherspiegel, Literatur: Rolf Becker; für Raumfahrt, Fernsehen, Unterhaltung: Jürgen Petermann; für „Martin Morlock“: Martin Morlock; für Briefe, Personalien, Register, Hohlspiegel, Rückspiegel: Manfred Kohnke; für Panorama: Wolfgang Söltner; für Bilder: Eberhard Wachsmuth; verantwortlich für Anzeigen: Alfred E. Wissmann. Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 25a vom 1. Januar 1965. Druck: Auerdruck GmbH (sämtlich Hamburg 1, Speersort 1); für die Herausgabe in Österreich verantwortlich: Hans G. Kramer, Wien 1, Freyung 6

Einer Teilaufgabe dieser SPIEGEL-Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Gothaer Lebensversicherung a. G., 34 Göttingen, Gothaer Platz 8, bei.

Der Postauflage und einer Teilaufgabe dieser SPIEGEL-Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Mairs Geographischer Verlag, 7 Stuttgart 13, Spittlerstraße 8, bei.

Von den Meistern unserer Zeit



Wolfgang Riffelmacher in Hanau, Kleinböhmerstraße 11, der hier an seinem Werkbrett einen goldenen Armreif mit 72 Brillanten und einem großen schwarzen Opal finiert, ist nur einer der abertausend jungen Meister in Deutschland, die Tag für Tag das schaffen, was nach dem Reden mancher Leute vorbei und ausgestorben sei: beste deutsche Wertarbeit. Denn auch heute noch leben allenthalben genügend Menschen, die meisterliche Arbeit hoch zu schätzen wissen und die ihre Wahl dementsprechend treffen — nicht allein bei Gold- und Schmuckwaren.

Aus eben diesem Grunde wendet man in Bingen, dem malerischen Städtchen zwischen Rhein, Nahe und dem Scharlachberg, alle Liebe, alle Zeit, Mühe und Meisterschaft daran, daß der Scharlachberg-Meisterbrand das bleibt, was er immer war und was er immer bleiben wird: ein Weinbrand aus Meisterhand!

Scharlachberg MEISTERBRAND



Von Meisterhand aus Wein gebrannt